



Windener Kinderferienprogramm 2021

Vielen herzlichen Dank

sagen wir allen Mitwirkenden örtlichen Vereinen, vielen Privatpersonen und dem DRK Ortsverein Oberprechtal mit ihren fleißigen Helferinnen und Helfern für ihren tollen Einsatz.

Mit Ihren Ideen und Ihrem großen ehrenamtlichen Engagement haben Sie uns dabei unterstützt, dieses Kinderferienprogramm trotz der aktuellen Situation durchzuführen. Sie haben dafür gesorgt, dass die Kinder in unserer Gemeinde auch in diesem außergewöhnlichen Jahr wieder eine schöne Ferienzeit erleben durften.

15 Programmpunkte an 14 Ferienprogrammtagen gab es beim diesjährigen Kinderferienprogramm.

Und da dies ganz besonders wichtig ist, sagen wir hierfür allen Verantwortlichen

*Herzlichen
Dank!*

So verabschieden wir uns für dieses Jahr von euch und hoffen, dass wir im kommenden Jahr das Kinderferienprogramm ohne Einschränkungen organisieren, planen und durchführen können.

Euer Ferienprogrammteam vom Rathaus



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Geschwindigkeitsbegrenzung Tempo 30



Umleitung durch das Neudorf

Aufgrund der aktuellen Verkehrssituation durch die baustellenbedingte Umleitung durch das Neudorf und zur Sicherheit der dortigen Anwohner möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass im gesamten Bereich „Neudorf“, wie auf allen innerörtlichen Gemeindestraßen, „Tempo 30“ gilt.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Einhaltung und Beachtung der Geschwindigkeitsbegrenzung.
Ihre Gemeindeverwaltung



Sanierung Friedhof Niederwinden

In den kommenden Tagen beginnen die Landschaftsbauarbeiten auf dem Friedhof in Niederwinden. Dabei kann es zu Einschränkungen und Behinderungen kommen. Der Zugang über den Haupteingang ist dadurch teilweise nicht möglich. Wir bitten die Friedhofbesucher um Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Austausch der Wasseruhren

Wir möchten darüber informieren, dass in den nächsten Wochen (bis ca. Ende Oktober) in beiden Ortsteilen Wasseruhren gewechselt werden müssen.

Ein genauer Zeitplan für die betroffenen Haushalte kann leider nicht festgelegt werden. Die Hauseigentümer werden gebeten darauf zu achten, dass der Zugang zu den Wasseruhren frei begehbar ist.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Winden im Elztal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
78628 Rottweil,
Durschstraße 70,
Telefon 0741 5340-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Klaus Hämmerle,
Bahnhofstraße 1, 79297 Winden im
Elztal oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Verwaltung der Gemeinde

WINDEN IM ELZTAL

Anschrift: Bahnhofstraße 1
79297 Winden im Elztal



Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8:30 Uhr - 12:00 Uhr, Do. 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

Selbstverständlich sind nach Absprache auch Termine außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Bürgermeister Klaus Hämmerle Tel. 07682 9236-10
Sekretariat Silvia Becherer Tel. 07682 9236-10
Bianca Tränkle Tel. 07682 9236-10

Standesamt Andreas Schultes Tel. 07682 9236-22
Bürgerbüro Anja Florin Tel. 07682 9236-12
Anja Läufer Tel. 07682 9236-14
Natalie Burger Tel. 07682 9236-16

Rechnungsamt, Bauamt

Michael Öhler Tel. 07682 9236-20

Gebühren/Steuern Andreas Schultes Tel. 07682 9236-22

Gemeindekasse Bettina Rietschle Tel. 07682 9236-24

Eva Granget Tel. 07682 9236-23

Bauhof Martin Häringer Mobil 0177 6328119

Kläranlage Norbert Riegger Tel. 07685 1268

Wassermeister Martin Häringer Mobil 0172 7616283

Hausmeister Schulen
Helmut Haas Mobil 0162 1326276

Telefax: 07682 9236-79

E-Mail: gemeinde@winden-im-elztal.de

Internet: www.winden-im-elztal.de

Amtsgericht Emmendingen - Grundbuchamt
(zuständig für Winden im Elztal)

Liebensteinstr. 2, 79312 Emmendingen

Tel. 07641/96587-600, Fax: 07641/96587-603

Einfach ausschneiden und gut sichtbar aufbewahren

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

Landratsamt Emmendingen



Herbstwartung des Hugenwaldtunnels steht an

Wegen der regulären jährlichen Herbstwartung ist der Hugenwaldtunnel der B 294 bei Waldkirch von **Montag, 11. Oktober 2021 bis einschließlich Freitag, 15. Oktober 2021** jeweils in den Nachtstunden zwischen 19:00 Uhr und 6:00 Uhr morgens gesperrt. Die Umleitung erfolgt in dieser Zeit über Waldkirch, sie ist entsprechend ausgeschildert. Allerdings ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Ortskundige Verkehrsteilnehmer werden gebeten, den Bereich weiträumig zu umfahren. Die Straßenmeisterei Waldkirch bittet um Verständnis.

Veranstaltung „Was uns bewegt – Jugendliche und Landespolitikerinnen und Landespolitiker im Gespräch“

Am **Samstag, 2. Oktober 2021** findet von 10:00 bis 15:00 Uhr die kreisweite Jugendbeteiligungsaktion „Was uns bewegt – Jugendliche und Landespolitikerinnen und Landespolitiker im Gespräch“ statt – aufgrund der Corona-

Beschränkungen digital über die Meeting-Plattform Jitsi. Jugendliche können in dieser Runde mit Landtagsabgeordneten verschiedener Parteien ihre Ideen und Wünsche diskutieren und ihre Meinung zu ihnen wichtigen Themen vertreten. Anmeldungen sind bis zum 24. September 2021 unter kreisjugendarbeit@landkreis-emmendingen.de oder unter 07641/451-3202 möglich. Die Aktion dient auch als Vorbereitungsveranstaltung für den Jugendlandtag, der am 11. (digital) und 21. Oktober (Präsenz in Stuttgart) stattfindet. Bis zu vier Jugendliche können vom Landkreis Emmendingen aus dorthin geschickt werden.

Sperrung der B3 zwischen Köndringen und Malterdinger Ei

Die B3 wird laut Mitteilung des Regierungspräsidiums Freiburg (RP) ab dem **Donnerstag, 16. September 2021** zwischen der Köndringer Ortsmitte (Kreuzung Hauptstraße und Bahnhofstraße) und dem südlichen Malterdinger Ei (Kreis Emmendingen) grundsaniert. Auch der straßenbegleitende Radweg erhält einen neuen Belag. Die Bundesstraße muss deshalb in diesem Bereich von Donnerstag, 16. September, bis Mitte Dezember voll gesperrt werden. Das gilt auch für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Der Verkehr wird über die Teninger Straße umgeleitet. Eine weitere Möglichkeit für die Umfahrung ist die Strecke über die Autobahnanschlüsse Riegel und Teningen. Für den Radverkehr sowie Einsatzkräfte der Rettungsdienste bleibt der Abschnitt passierbar.

Seminar: Anbausysteme zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit

Das Landwirtschaftliche Technologiezentrum Augustenberg (LTZ) veranstaltet am **Dienstag, 28. September und Mittwoch, 29. September 2021** am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg das Seminar „Anbausysteme zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit“. Die Veranstaltung besteht aus zwei Teilen, die auch einzeln gebucht werden können. Am ersten Tag wird es darum gehen, wie Bodengare richtig bewertet und erzeugt werden kann, am zweiten Tag werden Mulch- und Direktsaatssysteme im Acker- und Gemüsebau erklärt. Die Teilnahmekosten für das Seminar betragen für den Dienstag, 28. September 50 Euro pro Person und für Mittwoch, 29. September 60 Euro pro Person, jeweils inklusive Verpflegung. Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt, eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 20. September 2021 unter www.koel-bw.de möglich.

Online-Vortrag zu Verschwörungstheorien: „Von Bielefeld nach Bilderberg“

Am **Donnerstag, 30. September 2021** findet von 17:00 bis 20:00 Uhr der Vortrag „Von Bielefeld nach Bilderberg“ der Kreisjugendarbeit des Landratsamts Emmendingen statt. Aufgrund der Corona-Beschränkungen digital über die Meeting-Plattform Jitsi. Der Vortrag des Teams meX von der Landeszentrale für politische Bildung beschäftigt sich unter anderem mit der Frage, welche Folgen Verschwörungstheorien bei Menschen verursachen können, die Ziel und Opfer sind. Der Vortrag beleuchtet zudem den strukturellen Antisemitismus, der den meisten Verschwörungstheorien inhärent ist. Ausgehend von den Funktionen für ihre Anhängerinnen und Anhänger werden Möglichkeiten des Umgangs mit Verschwörungsgläubigen diskutiert. Anmeldungen sind bis zum 24. September 2021 unter kreisjugendarbeit@landkreis-emmendingen.de oder unter 07641 451-3202 möglich. Die Anmeldedaten werden nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort »Die häufigsten Rentenirrtümer« zusammengestellt:

»Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!« wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

»Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!« - stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

»Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente« - hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwerrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

»Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!« - diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

»Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten« wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

»Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe«, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

»Die Rente kommt automatisch!« Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenanträge sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

»Der Versorgungsausgleich ist endgültig.« Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere »Hintertürchen«, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

»Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!« Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

»Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert« meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

»Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten« Einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

»Die neue Grundrente muss beantragt werden« Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.

**Unfallkasse
Baden-Württemberg**



Sicher und gesund ins neue Schuljahr

Jetzt heißt es wieder Stifte spitzen und Schulranzen packen: Für rund 1,5 Millionen Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg beginnt das neue Schuljahr – aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie auch in diesem Jahr anders als gewohnt. Schutzmaßnahmen, wie Testungen auf das Coronavirus oder regelmäßiges Lüften und Händewaschen, müssen beachtet und eingehalten werden, um das Risiko einer Ansteckung zu reduzieren. Doch nicht nur in Sachen Coronavirus, sondern auch im Bereich Bau, Verkehrssicherheit oder Bewegung und Sport ist die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) seit über 50 Jahren ein zuverlässiger Partner, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit im Schulalltag geht.

Kostenfreier Versicherungsschutz – auch bei einer Infektion mit dem Coronavirus sowie Testungen und Impfungen
Die UKBW begleitet Schülerinnen und Schüler von der Einschulung bis zum Schulabschluss: Alle Kinder und Jugendliche stehen in der Schule, bei schulischen Veranstaltungen und auf dem Schulweg automatisch und kostenfrei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Eltern müssen hierfür keine besondere Versicherung abschließen. Im Fall der Fälle reichen die Leistungen der UKBW von der Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe über ärztliche und zahnärztliche Behandlung bis hin zur stationären Pflege und Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden. Dieser umfassende Schutz besteht auch im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen: Sollten sich Schülerinnen und Schüler nachweislich in der Schule mit dem Coronavirus anstecken, sind sie bei der UKBW versichert und werden

umfassend versorgt. Der Versicherungsschutz besteht zudem bei Testungen auf das Coronavirus im Zusammenhang mit dem Schulbesuch sowie bei Corona-Schutzimpfungen, die von der Schule organisiert werden. Mit regelmäßig an die jeweilige Pandemielage angepassten Schutzhinweisen gibt die UKBW Schulen außerdem ein kompaktes Hilfsmittel an die Hand, um eine verlässliche Orientierung zu bestehenden Regelungen und Hygienemaßnahmen zu geben. Weitere Informationen zum Versicherungsschutz in der Corona-Pandemie gibt es immer aktuell unter www.ukbw.de/coronavirus.

Verkehrssicherheit: Sicherer Schulweg im Fokus

Schulkinder von Anfang an fit für den Straßenverkehr machen – das ist das Ziel der zahlreichen Präventionsangebote der UKBW im Bereich Verkehrssicherheit. „Im Vergleich zum Vorjahr hat sich 2020 durch Corona die Zahl der deutschlandweiten Schulwegunfälle um etwa ein Drittel auf rund 72.000 verringert“, erklärt Karin Hoffmann, Abteilungsleiterin für Sicherheit und Gesundheit der UKBW: „Die Zahl ist sehr erfreulich, gleichzeitig hat die Pandemie jedoch dazu geführt, dass Schulkinder deutlich weniger Übung im Straßenverkehr haben. Umso mehr freue ich mich, dass wir zum ersten Mal ein Aktionswochenende am 2. und 3. Oktober 2021 im Erlebnispark Tripsdrill veranstalten werden, um Schulanfängerinnen und Schulanfänger auf die Herausforderungen im Straßenverkehr und einen sicheren Schulweg vorzubereiten.“ Darüber hinaus ist die UKBW am 25. und 26. September 2021 erneut bei den „Internationalen Verkehrssicherheitstagen“ im Ravensburger Spieleland dabei.

Mit dem verkehrspädagogischen Theaterstück „Das kleine Zebra“ bringt die UKBW in Kooperation mit der landesweiten Aktion „Gib Acht im Verkehr“ das Thema Verkehrssicherheit direkt in die Klassenzimmer – oder mit der sechsteiligen Videoreihe wahlweise auch nach Hause oder im Unterricht auf den Bildschirm. Informationen hierzu sind zu finden unter www.ukbw.de/verkehrssicherheit. Darüber hinaus bietet die UKBW Akademie Lehrkräften folgende Onlineseminare im Bereich Verkehrssicherheit an: „Verkehrserziehung von Anfang an“ am 6. Oktober, „Sicher Fahrrad fahren“ am 14. Oktober und „Sicherer Schulweg“ am 11. Oktober. Anmeldungen sind möglich unter www.ukbw.de/akademie.

Fit im Schulalltag durch Bewegung und Sport

„Die Motorik-Modul Studie des Karlsruher Instituts für Technologie zeigt, dass die sportliche Aktivität von Kindern und Jugendlichen durch den Wegfall von organisiertem Schul- und Vereinssport in der Corona-Pandemie signifikant zurückgegangen ist“, so Hoffmann: „Als UKBW möchten wir Schulen in Baden-Württemberg dazu ermutigen, die körperliche Aktivität und damit die physische, psychische und soziale Gesundheit von Schülerinnen und Schülern zu fördern.“ Gemeinsam mit dem Kultusministerium Baden-Württemberg setzt die UKBW einen Schwerpunkt im Schwimmunterricht: Die Broschüre für Lehrkräfte „Schwimmen Lehren und Lernen in der Grundschule“ soll dazu beitragen, möglichst alle Schulkinder zu guten Schwimmerinnen und Schwimmern auszubilden. Mit Beginn des aktuellen Schuljahres kommen zudem bald etwa 105.000 Schwimmpässe in die ersten Klassen an Grundschulen, die den individuellen Leistungsstand von Schülern dokumentieren sollen.

Von Bau bis Versicherungsschutz: Fachexperten beraten vor Ort

Die UKBW steht Schulen und Schulträgern in allen Belangen rund um Neubau, Umbau und Sanierung als kostenfreier und verlässlicher Berater zur Seite. Die Fachexperten der UKBW beraten Bildungseinrichtungen in Baden-Württemberg hierzu sowie zu allen umfassenden Präventionsangeboten der UKBW und zum Versicherungsschutz regelmäßig vor Ort. Einen Überblick über alle Unterstützungsangebote, Medien und Unterrichtsmaterialien für Schulen gibt es unter www.ukbw.de/schulen.



WICHTIGE RUFNUMMERN, NOTDIENSTE UND BEREITSCHAFTSDIENSTE



■ NOTDIENSTE

Notruf Polizei: 110

Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):
116 117 (Anruf ist kostenlos);

Gift-Notrufzentrale: 0761 19240

Freiburg (allgemeiner Notfalldienst), Allgemeine Notfallpraxis Freiburg, Universitätsklinikum Freiburg, Sir-Hans-A.-Krebs-Straße, 79106 Freiburg im Breisgau,

Mo., Di., Do. von 20:00 Uhr bis 24:00 Uhr,

Mi., Fr. von 16:00 Uhr bis 24:00 Uhr,

Sa., So. und Feiertag von 8:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Kinder-Notfallpraxis Freiburg am St. Josefskrankenhaus,

Sautierstraße 1, 79104 Freiburg im Breisgau

Mo. bis Do. von 19:00 Uhr bis 22:30 Uhr,

Fr. von 16:00 Uhr bis 22:30 Uhr,

Sa., So. und Feiertag von 8:00 Uhr bis 22:30 Uhr

Von 22:30 Uhr bis 08:00 Uhr erfolgt die Notfallbehandlung durch das Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums, Mathildenstraße 1 (Anfahrt über Heiliggeiststraße 1) in 79106 Freiburg im Breisgau.

Augen-Notfallpraxis an der Universitätsaugenklinik Freiburg,

Kilianstr. 5, 79106 Freiburg im Breisgau,

Mo., Di., Do. von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,

Mi. von 13:00 Uhr bis 22:00 Uhr,

Fr. von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr,

Sa., So. und Feiertag von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen,

Gartenstraße 44, 79312 Emmendingen, Öffnungszeiten der Notfallpraxis (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)

Mo., Di. und Do. von 19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,

Mi. und Fr. von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr,

Sa., So. und Feiertag von 8:00 Uhr bis 22:00 Uhr

■ APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

Mi., 15.09. Apotheke auf der Bleiche, Emmendingen

Lessingstr. 19, Tel. 07641 51852

Schwarzwald-Apotheke, Elzach

Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392

Do., 16.09. Stadt-Apotheke, Waldkirch

Lange Str. 37, Tel. 07681 479110

Fr., 17.09. Breisgau-Apotheke, Teningen

Alemannenstr. 2a, Tel. 07641

Kandel-Apotheke, Waldkirch

Fabrik Sonntag 5a, Tel. 07681 4925250

Sa., 18.09. Paracelsus-Apotheke, Denzlingen

Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392

Marien-Apotheke, Gutach

Golfstr. 9, Tel. 07681 7257

So., 19.09. Neue Apotheke, Emmendingen

Milchhofstr. 1, Tel. 07641 9332221

Glotter-Apotheke, Glottental

Talstr. 70a, Tel. 07684 1355

Mo., 20.09. easyApotheke, Emmendingen

Freiburger Str. 4, Tel. 07641 954280

Di., 21.09. Central-Apotheke, Emmendingen

Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170

Rathaus-Apotheke, Elzach

Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717

■ PFLEGEDIENSTE

Kirchliche Sozialstation Oberes Elztal e.V.

Schwimmbadstraße 11, 79215 Elzach, Telefon 07682 909040,

Fax 07682 909041

Dorfhelferin, Einsatzleitung

Birgitta Fahrländer, Telefon 0176 17612633,

E-Mail: birgitta.fahrlaender@dorfhelferinnenwerk.de

Ambulanter Pflegedienst Heike Schmook

Spitzenbacher Straße 16, 79297 Winden im Elztal

Telefon 07682 921537, Fax 07682 921538

Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen

Romaneistraße 3, 79312 Emmendingen

Kontakt und Terminvereinbarung Telefon 07641 451-3091,

-3095, -3025,

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de;

www.landkreis-emmendingen.de

Die Beratungen erfolgen telefonisch oder persönlich im Pflegestützpunkt Emmendingen in den Außensprechzeiten oder beim Hausbesuch

Außensprechzeiten Waldkirch: Montag: 12:00 bis 16:00 Uhr, Marktplatz 1-5, Generationenbüro

Herbstzeit - Betreutes Wohnen für alte und pflegebedürftige Menschen in (Gast-)Familien

Landvogtei 5, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 9671590, www.herbstzeit-bwf.de

■ SPRECHSTUNDE DES CARITAS-SOZIALDIENSTES

Caritas-Sozialdienst – Allgemeine Sozial- und Lebensberatung
Dipl.-Soz.-Päd. Frau Drechsel, Telefon 07642 9214123

Diakonisches Werk Emmendingen

Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen, Telefon 07641

9185-13 (Frau Homburger) und 07641 9185-16 (Frau Funk)

Außensprechstunde dienstags zwischen 10:00 Uhr und 13:00 Uhr (nach Vereinbarung) im evang. Gemeindezentrum Herbolzheim, Hansjakobstr. 8

■ ERGÄNZENDE UNABHÄNGIGE TEILHABEBERATUNG

FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG (EUTB)

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderung (EUTB)

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e.V.

Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen, Telefon 07641

93341-214 (Frau Heiß und Frau Kasper), Außensprechstunde

in Waldkirch freitagnachmittags.

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Diakonisches Werk Emmendingen

Karl-Friedrich-Str. 20, 79312 Emmendingen; Telefon: 07641

9185-13 (Frau Hensel), 07641 9185-16 (Frau Funk); Außensprechstunde in Herbolzheim dienstagsvormittags.

Termine bitte telefonisch vereinbaren.

EUTB Deutsches Rotes Kreuz KV Emmendingen e.V.

Milchhofstr. 1b, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 96212-

65 (Frau Thiemann); Außensprechstunde in Elzach donnerstags, Termine bitte telefonisch vereinbaren.

■ NOTRUF-FAX DER INTEGRIERTEN LEITSTELLE DIREKT

ÜBER 112 ERREICHBAR

Wer einen Notruf per Fax absetzen will, kann dies nun über

die Notrufnummer 112 tun. Den Vordruck kann man über

die Homepage des DRK-Kreisverbandes Emmendingen unter

www.drk-emmendingen.de, Rubrik Rettungsdienst, Integrierte Leitstelle, herunterladen.

■ KREISSENIORENRAT DES LANDKREISES EMMENDINGEN

www.kreissenorenrat-emmendingen.de

■ FACHSTELLE SUCHT

Beratung, Behandlung, Prävention

Mauermattenstraße 8, Waldkirch, Telefon 07681 24623

Dienstag und Donnerstag 10:00 bis 17:00 Uhr, E-Mail fs-em-

mmendingen@bw-lv.de

Emma, Jugend- und Drogenberatung

Friedhofstraße 1, Waldkirch, Telefon 07681 3891

■ KREBSINFORMATIONSDIENST

Telefon 0800 420 3040, kostenfrei, täglich 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr

E-Mail: krebsinformationsdienst@dkfz.de;

Internet: www.krebsinformationsdienst.de

■ HILFETELEFON „GEWALT GEGEN FRAUEN“

Rufnummer 08000 116 016 oder www.hilfetelefon.de.

Frauenhorizonte: Telefon 0761 2858585 oder

info@frauenhorizonte.de

■ TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Falls der zuständige Tierarzt nicht erreichbar ist, versieht den

tierärztlichen Notdienst für Kleintiere an diesem Wochenende:

Samstag/Sonntag, 18./19.09.2021

Dr. Kneucker, Denzlingen, Thüringer Straße 7, Tel. 07666 7868

Drs. Rudloff, Elzach, Brandstr. 10, Tel. 07682 290

Der Notfalldienst für Großtiere wird am Sonntag in der Zeit

von 10 – 18 Uhr versehen.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Kontaktstelle Frau und Beruf bietet interessierten Frauen Blick hinter die Kulissen der VAG Freiburg

Die Reihe „Unternehmenseinblicke vor Ort“ der Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg - Südlicher Oberrhein geht in eine neue Runde: Am **Mittwoch, 22. September 2021**, von 9:30 bis 11:30 Uhr informiert die Freiburger Verkehrs AG (VAG) über die Tätigkeitsfelder im Unternehmen. Rund 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in vielfältigen Arbeitsbereichen wie Fahrdienste, Vertrieb, Personalbereich und Marketing. Der Vormittag bietet die Gelegenheit für einen Einblick in den Berufsalltag des Verkehrsdienstleisters. Bei der Veranstaltungsreihe „Unternehmenseinblicke vor Ort“ öffnen Betriebe in der Region ihre Türen für potenzielle Fachkräfte. Personalverantwortliche und Beschäftigte informieren über Jobs und Einstiegswege, geben Einblicke in die Praxis und bieten individuelle Gespräche an.

Wer teilnehmen möchte, kann sich ab sofort über die Website der Kontaktstelle Frau und Beruf www.freiburg.de/frauundberuf anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Den ausführlichen Programmflyer gibt es auf der Website zum Download. Trägerin der Kontaktstelle ist die Stadt Freiburg. Das Angebot wird gefördert von den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald, der IKH Südlicher Oberrhein, der FWTM und dem Landesprogramm der Kontaktstellen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg.

Kontaktstelle Frau und Beruf Freiburg – Südlicher Oberrhein, Telefon 0761 201-1731, Website: <https://frauundberuf.freiburg.de>

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Neu: Tests auf Hepatitis B und C beim „Check-up 35“

Gesetzlich Versicherte haben einmalig Anspruch auf ein Hepatitis-Screening bei der Vorsorgeuntersuchung „Check-up 35“. Getestet wird auf die Erreger Hepatitis B und C. Eine Infektion mit Hepatitis B oder C verläuft anfangs häufig symptomlos. Bleibt die Infektion unbehandelt, kann sie schwerste Lebererkrankungen nach sich ziehen. Durch den Test kann eine Ansteckung frühzeitig festgestellt und wirksam behandelt werden.

Einmalig für Versicherte ab 35 Jahren

Das Screening ist Bestandteil der Gesundheitsuntersuchung „Check-up 35“. Versicherte können dies auch separat nachholen, wenn ihr letzter Check-up weniger als drei Jahre zurückliegt. So soll das Angebot allen zeitnah zur Verfügung stehen. Selbstverständlich kann es auch beim nächsten regulären Check-up in Anspruch genommen werden. Wer gegen Hepatitis B geimpft ist, braucht sich auf diesen Erreger nicht testen zu lassen.

Kostenlose Vorsorgeuntersuchungen nutzen

Die LKK appelliert, die kostenlosen Früherkennungs- und Vorsorgeuntersuchungen für Erwachsene, aber auch für Kinder und Jugendliche zu nutzen. Die Angebote stehen im Internet unter www.svlfg.de/vorsorge.

SVLFG unterstützt Aktionswoche #HierWirdGeimpft

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) unterstützt die deutschlandweite Aktionswoche vom 13. bis 19. September, bei der gebündelt zum Impfen aufgerufen und auf die Vielzahl der Impfangebote aufmerksam gemacht wird.

Mittlerweile sind über 60 Prozent der Deutschen vollständig gegen COVID-19 geimpft. Im Kampf gegen das Coronavirus und seine Varianten ist es jedoch wichtig, dass sich

noch deutlich mehr Menschen impfen lassen. Die Corona-Impfung bietet Schutz vor einer Infektion mit dem Virus und insbesondere vor schweren Krankheitsverläufen. Angesichts derzeit steigender Infektionszahlen sowie des anstehenden Herbstes ist es jetzt besonders wichtig, die Impfbereitschaft in eine möglichst hohe Impfquote umzusetzen. Dies kann insbesondere mit spontanen und unkomplizierten Impfangeboten vor Ort gelingen, zum Beispiel vor Supermärkten, an Ärztezentren, auf Markt- und Sportplätzen. Auf der Internetseite www.hierwirdgeimpft.de finden sich weitere Informationen und eine Deutschlandkarte mit Verlinkungen zu den Impfmöglichkeiten vor Ort.

Diakonisches Werk Emmendingen

Freitagsfrühstück für Eltern mit Kindern im „Markt 15“

Entspannt frühstücken, am gedeckten Tisch können Mütter und Väter am **Freitag, 17. September**, 9:30 bis 11:30 Uhr, im „Markt 15“, Karl-Friedrichstr. 20, in Emmendingen, mit Kindern im Alter von null bis drei Jahren. Außer einem leckeren Frühstück gibt es auch die Möglichkeit zu Gesprächen rund um Themen Familie, Elternsein und Erziehung mit den Mitarbeiterinnen des „Markt 15“ und der Familienberatung des Diakonischen Werkes Emmendingen. Für das Frühstück ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5,- € zu entrichten. Eine Voranmeldung sowie eine „Geimpft-Getestet-Genesen“-Vorlage werden erbeten. Diakonisches Werk Emmendingen, Markt 15, Karl-Friedrich-Str. 20, Anmeldung über Telefon: 07641 91850 oder 07641 9335138 oder E-Mail: info@diakonie-emmendingen.de

Freitags-Treff für Menschen in Trauer

Am **Freitag, 17. September**, 17:30 bis 19:00 Uhr, findet der nächste Trauer-Treff im Markt 15, Karl-Friedrichstr. 20, in Emmendingen statt. Für alle, die einen Abschied oder einen Verlust zu verkraften haben, bieten ausgebildete Trauerbegleiterinnen des Hospizdienstes Emmendingen-Tenningen-Freiamt mit den Trägern des Caritasverbandes für den Landkreis Emmendingen e.V. und des Diakonischen Werkes des evangelischen Kirchenbezirkes Emmendingen Möglichkeiten zum Gespräch mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen an.

Um Anmeldung und einen Nachweis über „Geimpft-Getestet-Genesen“ wird gebeten. Diakonisches Werk Emmendingen, Karl-Friedrichstr. 20, Telefon 07641 91850, E-Mail: info@diakonie-emmendingen.de

Gesundheitszentrum Elzach

Klangmeditation mit der Bass- und der Körpertambura

Die Basskörpertambura (Beate Klein) ist ein Klanginstrument. Aufgrund ihrer Saitenlänge und dem großen Korpusvolumen erzeugt sie einen tiefen Klang mit einer starken Vibration.

Die Körpertambura (Dorothea Hagner) ist etwas kleiner und erzeugt einen lichtereren Klang. Sowohl einzeln, als auch zusammen gespielt bilden sie einen wohltuenden Klangteppich.

Die Klänge können es Dir ermöglichen, Dich zu erden, Dein Immunsystem zu stärken, belastende und wiederkehrende Gedanken loszulassen. In der Einzelbegleitung kann das Instrument mit Bogenfüßen auch über den Körper platziert oder direkt auf den Körper gelegt werden. Die Klangmeditation ist sowohl im Sitzen wie im Liegen möglich. Wer sie im Liegen erfahren möchte, der bringt sich bitte eine Unterlage mit. An diesem Abend werden wir frei in den Raum hineinspielen. Von Herzen heißen wir Dich willkommen zu diesem spannenden Klangerlebnis.

Termine: 17. September, 1. Oktober und 22. Oktober 2021; Beginn: 20:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr; Teilnehmerzahl: maximal 6

Teilnahme kann nur erfolgen, wenn Du frei von Erkältungssymptomen bist! Es gelten die aktuellen Corona Hygiene- und Verhaltensregeln sowie die 3G-Regelung!

Telefonische Anmeldung erforderlich: 07682 9261901

Agentur für Arbeit



Psychologie im Bewerbungsgespräch

Am **Donnerstag, 23. September 2021**, informiert Christian Bernhardt in einem Online-Vortrag zum Thema „Psychologie im Bewerbungsgespräch“. Die Veranstaltung beginnt um 14:30 Uhr über das verbreitete Videokonferenzsystem Zoom und dauert rund 90 Minuten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung bis 21. September unter E-Mail: Freiburg.BCA@arbeitsagentur.de erforderlich. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Der Referent gibt Tipps, wie man im Bewerbungsgespräch überzeugt, schwierige Situationen meistert, welche Hindernisse drohen und wie man ihnen erfolgreich begegnet. Ferner zeigt er auf, wie man psychologische Erkenntnisse nutzt, um sich optimal zu präsentieren. Bernhardt ist Dozent, Kommunikationspsychologe und Trainer für nonverbale Kommunikation. Mehr Information zum Referenten unter www.bernhardt-trainings.com. Die Veranstaltung ist Teil der von Andrea Klimak organisierten Vortragsreihe BiZ & Donna. Als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt berät sie in der Agentur für Arbeit Freiburg in übergeordneten Fragen der Frauenförderung, der Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Gewerbe Akademie Freiburg



Telefontraining für Azubis

Anrufe von Kunden entgegenzunehmen, ihr Anliegen herauszufiltern und das Gespräch weiterzuleiten verlangt von Auszubildenden kommunikatives Geschick. Um das zu trainieren, bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg am **Freitag, 8. Oktober**, von 12:30 bis 17:30 Uhr einen Workshop an. Mit Diplom-Psychologin Antje Schuck-Schmidt nehmen Azubis ihre Sprech- und Sprachgewohnheiten unter die Lupe und analysieren, an welchen Stellen sie ins Stocken geraten. Eine zentrale Rolle spielen typische Situationen wie Termine zu vereinbaren oder auf Beschwerden einzugehen. Am Ende nehmen alle Teilnehmer einen individuellen Trainingsplan mit nach Hause. Weitere Auskünfte zu Inhalt und Ablauf gibt die Gewerbe Akademie unter Telefon 0761 15250-24. Infos im Netz unter www.gewerbeakademie.de.

Naturpark Südschwarzwald



Voluntourismus für die biologische Vielfalt in den Nationalen Naturlandschaften

Zahlreiche Freiwillige schaffen Lebensraum für das Auerhuhn. Am **Samstag, 4. September 2021**, haben 21 engagierte Freiwillige beim dritten Volunteereinsatz im Projekt Voluntourismus für die biologische Vielfalt neuen Lebensraum für das vom Aussterben bedrohte Auerhuhn geschaffen. Förster Johannes von Stemm vom ForstBW Forstbezirk Hochschwarzwald leitete die Gruppe der freiwilligen Helferinnen und Helfer, die sich bei bestem Wetter am Samstagmorgen am Rohrhardsberg an der Waldbox von ForstBW versammelt hatten. Der Auftrag lautete: geeigneten Lebensraum für das Auerhuhn schaffen. Bevor die Freiwilligen

aber mit Astscheren, Sägen und Äxten ausgestattet ausrücken konnten, erklärte von Stemm, worauf es bei der Auerhuhnbiotoppflege ankommt: „Wir wollen lichte und strukturreiche Lebensräume schaffen! Dabei aber bitte die Tanne stehen lassen“, so von Stemm, der den Teilnehmenden zu Beginn routiniert demonstrierte, wie man sicher mit den mitgebrachten Werkzeugen umgeht. Warum die geplante Maßnahme notwendig ist, erklärte Matthias Mohaupt, der vom Verein Auerhuhn im Schwarzwald e. V. die Teilnehmenden mit zusätzlichen Hintergrundinformationen zum Wappentier des Schwarzwaldes versorgte: „Die Bestandszahlen des Hühnervogels sind aufgrund von verschiedenen Faktoren rückläufig: immer weniger geeignete Lebensräume, mehr Zerschneidung vorhandener Rückzugsräume, aber auch Störungen durch Erholungssuchende und die Zunahme von Fressfeinden führen dazu, dass die Population in der Region immer weiter abnimmt“, so Mohaupt. Nach der tatkräftigen Arbeit der Freiwilligen stehen dem Auerhuhn nun ca. 1 ha mehr Fläche zur Verfügung. Christine Peter vom Naturpark Südschwarzwald, die das Projekt koordiniert, zeigte sich sehr zufrieden: „Wir freuen uns über so viele helfende Hände“. Die Auerhuhnbiotoppflegearbeiten der Freiwilligen sind Bestandteil einer Gesamtkonzeption Auerwild, die im Staatswald durch ForstBW umgesetzt wird. Neben der direkten Umsetzung der Arbeiten konnte auf viele Fragen der engagierten Teilnehmenden zum Schutz und der Bewirtschaftung des Waldes eingegangen werden, die sich teilweise aus den Arbeiten ergaben oder aus dem starken Interesse der Teilnehmenden am Wald. Ziel des Projektes Voluntourismus für die biologische Vielfalt in den Nationalen Naturlandschaften ist es, einen aktiven Beitrag zum Schutz und zur Förderung der biologischen Vielfalt zu leisten und gleichzeitig die Teilnehmenden für die biologische Vielfalt und die Besonderheiten des Schwarzwaldes zu sensibilisieren. Das Projekt wird im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert. Für 2021 sind noch vier weitere Tageseinsätze am Rohrhardsberg und Feldberg geplant. Weitere Infos und Anmeldungen unter www.voluntourismus-im-naturpark.de

Übersicht der Volunteereinsätze 2021

- 17. Sept. (Fr), Auerwildbiotoppflege, Rohrhardsberg
- 23. Sept. (Do), Pflegeeinsatz, Feldberg
- 28. Sept. (Di) Pflegeeinsatz, Feldberg
- 9. Okt. (Sa), Auerwildbiotoppflege, Rohrhardsberg

Weitere Informationen – Kooperationspartner

Beim Modellprojekt Voluntourismus arbeiten zahlreiche regionale sowie überregionale Akteurinnen und Akteure am gemeinsamen Ziel, einen positiven Beitrag zur biologischen Vielfalt zu leisten. Nationale Naturlandschaften e. V. übernimmt im Rahmen des Förderprojektes die bundesweite Verbundkoordination. Neben dem Naturpark Südschwarzwald sind das Biosphärenreservat Mittelelbe, vertreten durch den Förder- und Landschaftspflegeverein Biosphärenreservat Mittelelbe e. V., der Müritz-Nationalpark und der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer, vertreten durch die Schutzstation Wattenmeer e. V., weitere Modellregionen. Darüber hinaus sind BUNDRISSEN und ECOCAMPING als touristische Projektpartner beteiligt. Auf regionaler Ebene engagieren sich zudem ForstBW (Forstbezirk Hochschwarzwald), das Naturschutzzentrum Südschwarzwald sowie der Verein Auerhuhn im Schwarzwald und die Hochschwarzwald Tourismus GmbH im Rahmen des Projektes.

Ansprechpartnerin: Christine Peter, Telefon 07676 9336-24, E-Mail: christine.peter@naturpark-suedschwarzwald.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Katholisches Pfarramt Oberwinden

Gottesdienst

St. Leonhard, Niederwinden
Sonntag, 19. September 2021
08:30 Uhr Eucharistiefeier

St. Stephan, Oberwinden
Sonntag, 19. September 2021
10:00 Uhr Eucharistiefeier

Wallfahrtskirche Hörnleberg

Weiterhin gilt: Die Hörnleberg-Kirche ist jeweils am Mittwochnachmittag von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr und sonntags von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr zum persönlichen Gebet geöffnet. Laut Hygienebestimmungen gilt eine medizinische Maskenpflicht und ebenso gilt die Abstandregel einzuhalten. Bitte achten Sie auf die Markierungen und Infotafeln in der Kirche!
(siehe auch www.hoernleberg.de)

Öffnungszeiten der Kath. Pfarrbüros

- **Oberwinden,** Kirchberg 16, Telefon 07682 256,
Fax 07682 8435
E-Mail: hoernleberg@kath-oberes-elztal.de
Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag
von 09:00 bis 12:00 Uhr,
Mittwochnachmittag
von 15:00 bis 18:00 Uhr
- **Elzach,** Kirchplatz 6, Telefon 07682 8083-0,
Fax 07682 8083-10
E-Mail: info@kath-oberes-elztal.de
Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag, Freitag
von 09.00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag
von 15:00 bis 18:00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Elzach

Aktuelles für unsere Gemeinden

Die nächsten Gottesdienste:
Ab dem 19. September feiern wir in unseren beiden Kirchengemeinden gemeinsam Gottesdienst um 10:00 Uhr, abwechselnd in Oberprechtal oder in Elzach:

Sonntag, 19. September,
10:00 Uhr Christuskirche Oberprechtal, mit GEMEINDEVERSAMMLUNG

Samstag, 25. September,
18:00 Uhr Johanneskirche Elzach: Gottesdienst mit Begrüßung der neuen KonfirmandInnen. Der Gottesdienst beginnt und endet in der Kirche. Dazwischen laden wir ein zu einem kleinen Spaziergang, den die Jugendlichen vorbereiten. Ihre Anmeldung unter 07682 8281 erleichtert uns die Organisation

Sonntag, 26. September,
10:30 Uhr ökumenischer Gottesdienst, St. Nikolaus. unser ökumenischer/kirchlicher Sozialausschuss wird den Gottesdienst vorbereiten, verbunden mit der Eröffnung der Aktion „Eine Tüte Güte“. Anmeldung bitte bis Freitagvormittag unter 07682 8083-0 (kath. Pfarrbüro).

Liebe Leserin, lieber Leser,

am Ende der Sommerferien schicke ich Ihnen ein Morgen-gebet für auf den Weg in die kommende Woche. Das Foto wirkt witzig. Doch der Ernst der Bitte ist unüberhörbar für unser privates und gesellschaftliches Miteinander. Und in diesen Tagen erinnern sich etliche, wo sie am 11.9.2001 waren. Und die 20 Jahre seit dem Angriff auf das Worldtrade Center und unsere Lebensweise kommen erschreckend in den Sinn. Da ist für viele von uns mit dem Blick auf die Menschen und die Gewalt in Afghanistan die drängende Frage: Wie können wir auf deiner Erde Gott miteinander leben? Friedlich und mit immer mehr fairem gerechtem Verhalten? Mit Respekt und Achtung?

Gott, lass uns dazu beitragen, dass es für alle vorangeht!

Gott befohlen Sie alle für die Zeit des Herbst

Ihre Pfarrerin Barbara Müller-Gärtner

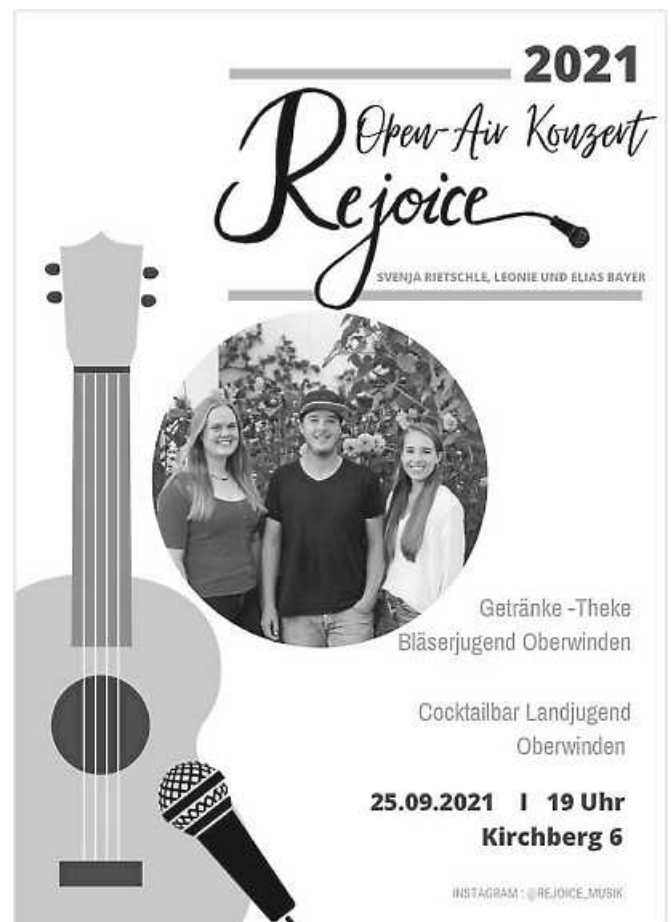
Wenn Sie ein persönliches Gespräch wünschen, melden Sie sich gerne bei mir, telefonisch oder per E-Mail.

Pfarrbüro: Zollstockstr. 6, 79215 Elzach,
Öffnungszeiten: dienstags, 10:30 bis 12:00 Uhr,
donnerstags, 15:00 bis 16:30 Uhr,
Tel. 07682 8281,

E-Mail: [Elzach-oberprechtal\(at\)kbz.ekiba.de](mailto:Elzach-oberprechtal(at)kbz.ekiba.de)
Homepage: www.eki-elzach-oberprechtal.de,
Angebote für Kinder: www.kirchemitkindern-digital.de
Homepage: www.kirchenbezirk-em.de oder
www.ekiba.de

VEREINSNACHRICHTEN

Bläserjugend Oberwinden e.V.



2021
 Open-Air Konzert
Rejoice
 SVENJA RIETSCHLE, LEONIE UND ELIAS BAYER

Getränke -Theke
 Bläserjugend Oberwinden

Cocktailbar Landjugend
 Oberwinden

25.09.2021 | 19 Uhr
Kirchberg 6

INSTAGRAM: @REJOICE_MUSIK

Foto: Rejoice



Blockflötengruppe

Liebe Eltern,

auch in diesem Jahr bietet die Bläserjugend Oberwinden e.V. eine **Blockflötengruppe** für Kinder ab 6 Jahren an. Im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Musizieren an der Blockflöte und das Notenlesen.

Der Blockflötenunterricht stellt eine tolle Möglichkeit dar, musikalische Grundkenntnisse zu erlernen und fördert die Entwicklung von rhythmischen und technischen Fähigkeiten und Zusammenspiel. So werden die Kinder optimal auf den weiterführenden Instrumentalunterricht vorbereitet. Der Unterrichtsbeitrag beträgt 25,00 € im Monat. Dieser wird für 11 Monate im Jahr erhoben, der Monat August ist beitragsfrei. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Svenja Rietschle unter **07682 67105 oder 0177 1743878**.

Sehr gerne bilden wir auch fast alle anderen Blasinstrumente aus. Besonders gefragt sind dabei Klarinette, Posaune, Bariton, Bass oder Flügelhorn.

Ihre Bläserjugend Oberwinden e.V.

vereins beim Schwimmbad. Mitzubringen sind: Schaufel, Hacke, Rebschere..., Dauer bis mittags. Anmeldung: bei H. Grunwald bis zum 24. September – 18:00 Uhr zwecks Organisation, auf fleißige Helfer freut sich die Vorstandschaft.

Ravennaschlucht

Der Schwarzwaldverein Elzach-Winden lädt am **Sonntag, 19. September** zur einer Wanderung in die Ravennaschlucht und ins Löffeltal ein. Gestartet wird in Breitnau. Nach der Schlucht führt die Strecke weiter zum Hofgut Stern-Posthalden-Noppelfelsen-Alpersbach-Hinterzarten-Löffeltal hinauf zum Piketfelsen und zurück nach Breitnau. Die Strecke ist ca. 21 km lang, es sind 650 Hm zu bewältigen. Die Wz beträgt ca. 6 Std. Da zwei steile Anstiege zu bewältigen sind, wird gute Kondition vorausgesetzt. Treffpunkt ist um 8:00 Uhr, Parkplatz an der Elz. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet (mit Mundschutz). Die Führung übernimmt Hans Maier, Telefon 07682 9264441. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Bürgerinitiative Pro Umfahrung Winden



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder der Bürgerinitiative Pro Umfahrung Winden, liebe Freunde der Bürgerinitiative Pro Umfahrung Winden, wir möchten Sie zu unserer Jahreshauptversammlung **am Montag, 27. September 2021, 19:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Niederwinden** recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Kassenbericht
 4. Bericht der Kassenprüfung – Entlastung Kassierer
 - Bericht der Prüfung bei Stefan Brachmann am 10.08.2021
 - Bericht bei Interims Kassierer Paul Schmieder
 5. Bericht der 1. Vorsitzenden
 6. Entlastung der Vorstandschaft
 7. Neuwahlen:
 - Vorsitzender
 - Stellvertretender Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Kassierer
 - Beisitzer
 - Kassenprüfer
 8. Beschluss über Verzicht auf Mitgliedsbeiträge
 9. Beschluss Aussetzung der jährlichen Jahreshauptversammlung bis zur Fertigstellung der Ortsumfahrung
 10. Grußworte der Gäste
 11. Verschiedenes, Wünsche, Anträge
- Anträge zur Jahreshauptversammlung bitte schriftlich bis zum 22.09.2021 an den Vorstand richten. Im Anschluss an die Versammlung werden vom Regierungspräsidium Freiburg der Bauleiter, Herr Daniel Haberstroh und von der Bauüberwachung, Herr Michael Drumbl, Ingenieurbüro Müller-Hereth für Tunnel- und Felsbau Karlsruhe, zu Gast sein und uns einen kurzen Sachstandsbericht über die Bauarbeiten an der Ortsumfahrung geben.
- Bürgerinitiative Pro Umfahrung Winden im Elztal
Der Vorstand

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Altenwerk Elzach - Biederbach

Wir laden im September wieder ein zum Seniorengottesdienst. Er findet am **Dienstag, 21. September 2021** um 15:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus statt. Nach jetzigem Stand ist immer noch eine Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich. Wie immer wird auch die Hygieneregeln noch angewendet.

Wir freuen uns, wieder gemeinsam eine Hl. Messe feiern zu können. Seien Sie uns herzlich willkommen. Vielleicht wissen wir dann etwas für die Seniorengymnastik. Weitere Infos unter Telefon 8624.

Voranzeige Second Hand

Unter aktuellen Corona-Bedingungen findet der **Second Hand Markt in Prechtal** am **Samstag, 9. Oktober 2021** von **14:00 bis 17:00 Uhr** statt. Listenanzahl wird reduziert, Helfer gerne willkommen!

Kuchen to go für jedermann. **Listenausgabe** am Donnerstag, **30. September 2021**.

Touristinfo Freiamt

Geführte Wanderungen in Freiamt

Die Tourist-Information Freiamt bietet am **Dienstag, 21. September** eine Wanderung mit dem Titel „Herbstlicher Hünersedel“ mit dem Wanderführer Hermann Gebhardt an. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr beim Wanderparkplatz Hünersedel. Es ist eine Anmeldung bei der Tourist-Information bis Montag 17:00 Uhr unter Telefon 07645 9103-0 notwendig. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es gelten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln.

Eröffnung des neuen Panoramawanderweges in Freiamt

Der neue Panoramawanderweg in Freiamt wird am **Samstag, 18. September** um 11:00 Uhr offiziell im Rahmen einer geführten Wanderung eröffnet. Wander-Interessierte sind herzlich eingeladen an der rund 10 km langen Rundwanderung teilzunehmen. Wanderführer ist Karl-Hermann Stegmann. Treffpunkt ist am Wanderparkplatz Bildstein. Nähere Informationen erhalten Interessierte in der Tourist-Information Freiamt unter Telefon 07645 91030 oder per E-Mail unter info@freiamt.de.

Kunstaussstellung im Kurhaus Freiamt

Der Künstler Karl-Heinz Finkbeiner stellt bis zum 1. Oktober im Kurhaus Freiamt seine Bilder unter dem Titel „Natürlich (!) in Öl“ aus.

Die Ausstellung ist bis Freitag, 1. Oktober, täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten können auf-

Schwarzwaldverein Elzach-Winden e.V.

Wege gut ? Alles gut?

Das Motto wird zum Anlass genommen, um mit einem Arbeitseinsatz die Wegewarte bei ihrer Arbeit zu unterstützen! Der Einsatz ist wie folgt geplant: Treffpunkt **Samstag, 25. September** um 9:00 Uhr bei der Hütte des Schwarzwald-

grund von Veranstaltungen im Ausstellungsraum kurzfristig abweichen. Der Künstler Karl-Heinz Finkbeiner ist an den Freitagen vom 17. und 24. September jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr persönlich anwesend.

Minigolf am Kurhaus Freiamt hat neue Öffnungszeiten

Die Minigolfanlage und der dazugehörige Kiosk am Kurhaus Freiamt haben ab 13. September 2021 neue Öffnungszeiten. Montags bis freitags kann von 14:00 bis 17:00 Uhr gespielt werden. Der Verkauf erfolgt unter der Woche in der Tourist-Information im Kurhaus. Samstags und sonntags hat die 18-Loch-Anlage von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Am Kiosk gibt es Eis am Stiel und kühle Erfrischungsgetränke. Bei Regen bleibt die Anlage geschlossen. Weitere Informationen gibt es unter www.tourismus.freiamt.de unter dem Punkt „Minigolf“.

Turnverein Mittleres Elztal e.V.

Endlich! Es kommt wieder Bewegung ins Spiel, denn wir nehmen unser Sportprogramm - natürlich unter Einhaltung der aktuellen Corona-Verordnung in Baden-Württemberg (3G = genesen, geimpft, getestet) - in der KW 38 wieder auf.

Regelmäßige Angebote:

„Fit und Aktiv“ Damengymnastik am Dienstag (erstmalig am 21.09.2021):

19:45 Uhr bis 20:45 Uhr | Leitung Sandra Weiß

Kinderturnen am Dienstag (erstmalig am 21.09.2021):

16:00 bis 17:00 Uhr für Kleinkinder 3 bis 4 Jahre

17:00 bis 18:00 Uhr für Vorschulkinder 5 bis 6 Jahre | Leitung Isabella Wisser (beide Stunden)

Die Stunden für die Grundschul Kinder können wir leider aufgrund von Zeitüberlappungen der Übungsleitungen zu diesem Zeitpunkt noch nicht anbieten. Wir arbeiten jedoch mit Hochdruck an einer Lösung und bitten noch um etwas Geduld! Danke!

Elternkindturnen am Mittwoch (erstmalig am 22.09.2021):

15:15 bis 16:15 Uhr für Kinder von 1 ½ bis drei Jahre

16:15 bis 17:15 Uhr für Kinder von 1 ½ bis drei Jahre | Leitung Yvonne Knappe (beide Stunden)

Salsation am Donnerstag (erstmalig am 23.09.2021):

19:30 bis 20:30 Uhr Turn- und Festhalle Niederwinden
Leitung | Monika Simpson

Außer Salsation in Niederwinden finden alle Angebote in der Turn- und Festhalle Bleibach statt. Interessierte sind natürlich sehr herzlich eingeladen, bei uns reinzuschneppern. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.tv-mittleres-elztal.de.



GUTACH
im Breisgau

Die Gemeinde Gutach im Breisgau hat folgende Stellen zu besetzen:

- Rechnungsamtsleiter/in (m/w/d)
- Stellvertretung des Hauptamtes/Ordnungsamtes (m/w/d)
- Erzieher/in oder Kinderpfleger/in (m/w/d)

Die vollständigen Stellenbeschreibungen sowie weitere Informationen erhalten Sie unter www.gutach.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau

Personalamt

Dorfstr. 33

79261 Gutach im Breisgau

Gerne auch per E-Mail an: personalamt@gutach.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Kartoffelgulasch mit Paprika

Caroline Autenrieth schmort Kartoffeln und Paprika. Daraus entsteht ein wunderbar würziges Gulasch – verfeinert mit Lorbeer und Zitronenschale.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für das Gulasch:

- 800 g Kartoffeln, vorwiegend festkochend
- 600 g Paprikaschoten (rot und gelb)
- 2 Knoblauchzehen
- 300 g Zwiebeln
- 2 EL Olivenöl
- 1 EL Butter
- 1 EL Tomatenmark
- 1 TL Zucker
- etwas Paprikapulver, edelsüß
- 1 Lorbeerblatt
- 0,5 TL Kümmelsamen (optional)
- 50 ml Rotwein
- 100 ml Gemüsebrühe, ca.
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 1 TL Bio-Zitronenschale
- 1 Bund Petersilie
- 4 Stiele Liebstöckel
- 200 g Sauerrahm

Zubereitung

1. Kartoffeln schälen, abbrausen und in ca. 2 cm große Würfel schneiden. Paprika putzen, abbrausen, abtropfen lassen und in Würfel schneiden. Knoblauch und Zwiebeln abziehen. Knoblauch fein hacken, Zwiebeln in Würfel schneiden.
2. Öl und Butter im Schmortopf erhitzen. Die Zwiebelwürfel und Knoblauch darin unter Wenden glasig dünsten.
3. Kartoffel- und Paprikawürfel zugeben und anbraten. Tomatenmark und Zucker ebenfalls unterrühren und mit anrösten.
4. Paprikapulver, Lorbeer und Kümmel (nach Belieben) zugeben. Mit Salz und Pfeffer würzen.
5. Mit Rotwein ablöschen und etwas einköcheln lassen. Mit Gemüsebrühe auffüllen, so dass Kartoffeln und Paprika knapp mit Flüssigkeit bedeckt sind.
6. Alles zugedeckt bei schwacher bis mittlerer Hitze etwa 45 Minuten schmoren lassen. Zwischendurch umrühren.
7. Zitronenschale zugeben. Petersilie und Liebstöckel abbrausen, trocken schütteln und fein schneiden. Sauerrahm verrühren.
8. Kartoffelgulasch abschmecken. Mit Petersilie bestreuen. Gulasch mit jeweils einem Klecks Sauerrahm servieren.

Tipp: Wer mag, kann statt Kümmel auch Senfsaat oder Korianderkörner verwenden. Noch würziger wird es, wenn ca. 50 g gebratene Speckwürfel dazu kommen. Diese vor Zwiebeln und Knoblauch anbraten und anschließend Zwiebeln und Knoblauch zugeben.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR